

Lehrer H. Ludwig legt Gefässscherben vor, die aus einer Herdstelle in der Nähe der Windmühle von Niedersedlitz stammen und die solchen aus Gräberfeldern vom Lausitzer Typus ähnlich sind, ferner aus Herdstellen in der Nähe des Gräberfeldes der La Tène-Zeit bei Kauscha ein Flachbeil aus Gneiss, ein sogenanntes Webstuhlgewicht und Gefässscherben, aus dem Gräberfelde von Kauscha selbst die Bruchstücke einer Thonschale und einen Eisenring, einen zwischen Niedersedlitz und Lockwitz gefundenen Klopffstein, ein in der Elbe bei Riesa gefundenes Steinbeil aus Amphibolit, Reste grösserer, dickwandiger Gefässe vom Kuhhübel bei Sörnwitz und eine geschnittene, an einer Seite doppelt durchlochte Knochenplatte von der Heidenschanze bei Koschütz.

Prof. Dr. J. Deichmüller bringt aus den neueren Erwerbungen der K. Prähistorischen Sammlung in Dresden mehrere Beile aus Amphibolit zur Vorlage, welche in der Umgebung von Nünchritz, auf der Rittergutsflur Riesa und beim Kirchenbau in Zeithain aufgefunden worden sind, weiter eine sauber gearbeitete Pfeilspitze aus weissem Feuerstein von Roda bei Grossenhain, ein beim Abteufen eines Brunnens in der Brauerei Chrieschwitz bei Plauen i. V. gefundenes Amphibolitbeil, einen aus neun Gegenständen bestehenden jüngeren Bronzedepotfund von Lausa bei Dresden und verschiedene Beigaben aus Skelettgräbern der Völkerwanderungszeit bei Werninghausen im Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha.

Derselbe macht zum Schluss noch aufmerksam auf einen roh bearbeiteten Hammer aus Gneiss mit angefangener Bohrung von Lockwitz und auf einen Hammer aus Diabas von Naundorf bei Ortrand, dessen Form auf nordische Herkunft schliessen lässt.

V. Section für Physik und Chemie.

Dritte Sitzung am 7. November 1901. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Freiherr von Walther. — Anwesend 101 Mitglieder und Gäste.

Prof. W. Kübler hält einen Experimentalvortrag über die gebräuchlichen Methoden der drahtlosen Telegraphie.

VI. Section für Mathematik.

Vierte Sitzung am 10. October 1901. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. M. Krause. — Anwesend 9 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. Ph. Weinmeister spricht über die Strophoide (Quelet'sche Fokale) in synthetischer Behandlung.

Vortragender hebt einleitend hervor, dass bei einer Reihe von ebenen Curven, die in der Regel nach den Methoden der analytischen Geometrie behandelt werden, zahlreiche Eigenschaften auch in leichter und eleganter Weise auf elementarem, synthetischem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [1901](#)

Autor(en)/Author(s): Walther Reinhold von

Artikel/Article: [V. Section für Physik und Chemie 21](#)